

## Die Bedeutung von Bertolt Brecht

Bertolt Brecht hat in Theater den Verfremdungseffekt angelegt, das schreckt die Empfänger ab. Der Verfremdungseffekt ist eine originelle Theorie von Brecht, und es ist sehr important in Theater heute. Die Ausdrucksweise Bertolt Brechts hat ein abgeschottete Genre in Theater, auch als "Brechtian" weil seine Ausdrucksweise ist so besonders einzeln. Er hat viele Dramatikern und Dramatikerinnen beeinflussen, zum Beispiel Heiner Müller und Dario Fo.

### Meine Meinung von Bertolt Brecht und *Die Dreigroschenoper*

Ich denke Bertolt Brecht hat Deutsche und Amerikaner Theater aufgeprallt. Brecht ist politisch und ehrlich, und er kann eine gut Schauspiel schreiben! Ich denke seine Schauspeile sind interessant und anregend zum Nachdenken!



Über: Bertolt Brecht und seine dritte Frau, Helene Weigel.  
Mittel links: Ein Poster für „The Rise and Fall of the City of Mahagonny“. Mittel rechts: Ein Auftritt von „Mother Courage and her Children.“ Hinter: Ein Auftritt von „Life of Galileo.“

Heather Dykes  
2320  
7. April 2009

## Bertolt Brecht: Ein Dramatiker und Dichter



## Bertolt Brecht: Eine kurze Biographie



**Ein Denkmal von Bertolt Brecht außerhalb des Theater des Berliner Ensembles in Berlin.**

Bertolt Brecht war 10. Februar, 1898 in Augsburg geboren. Augsburg liegt in Bavaria. Als er jung war, er hat Gedichte geschrieben. Seine Eltern haben Mittelstand gewesen, und sein Vater hat in eine Papierfabrik gearbeitet. In 1918, Brecht hat seine erste Schauspiel geschrieben: "Baal". Er hat

seine zweite Schauspiel, "Drums in the Night", in 1919 geschrieben. Brecht hat ein Kommunist in 1929 geworden. Er hat in der DDR für das letzte Jahre von seine Leben gelebt. Brecht hat mit Kurt Weill offen gearbeitet—sie haben zusammen auf über 4 Schauspiel gearbeitet. In 1933, Brecht hat Deutschland abgefahren, weil er Verfolgung austreten gewollt. Brecht war öffentlich Anti-Nazi, und nach er hat Deutschland abgefahren, er hat viele Schauspiele in Protest von die Nazis geschrieben. Während des zweiten Weltkriegs, er hat in dem USA geleben, über danach er hat in Berlin geleben. Er hat sein eigenes Theater-Companz bekommen: Das Berliner Ensemble. Er hat nicht so viele Schauspiele in Ost-Berlin geschrieben. Er hat am 14 August 1956 an einem Herzfall gestorben.

## Die Dreigroschenoper

Die Dreigroschenoper ist ein Musical mit das Buch und die Lyriken von Bertolt Brecht. Es basiert auf John Gay's "The Beggar Opera". Es hat am 31. August 1928 in das Theater am Schiffbauerdamm in Berlin eröffnen. Es war sehr popular, und es hat über 400 mal in das Theater am Schiffbauerdamm gespielt. Die Oper ist in neunzehnhundert Jahre London passiert.

### Eine Zusammenfassung

Es beginnt mit einem Lied (dies ist der Prolog): "Die Moritat von Mackie Messer", das die Vorstellung von Macheath (oder Mackie Messer) ist. Der erste Auftritt ist innerhalb des Geschäfts von Johnathan Jeremiah Peachum (wer ist im Folgenden als Peachum). Er beherrscht die Bettlern von London. Jede Bettlern muss eine Erlaubnis von Peachum bekommen bevor sie gehen betteln. Frau Peachum geht herein, und sie erzählt Peachum über der Captain, die neue Liebe von Polly, ihre Tochter. Frau Peachum besteht der Captain ist berühmt, aber der Captain hat keine Name—nur



**Das originelle Dreigroschenoper-Poster von 1928 Berlin.**

der Captain. Peachum denkt jetzt der Captain ist Mackie Messer, ein Dieb und ein Herumtreiber. Peachum und Frau Peachum singen einen Lied über die Dummheit der Polly. In dem nächsten Auftritt, Mac und Polly

heiraten. Die Kumpane des Macs geben sie gestohlen Hochzeit Geschenke. Danach, Polly erzählt ihre Eltern sie hat Mac geheiratet. Peachum will Rache auf Mac haben! Tiger Brown ist der Sheriff. Er ist der Freund von Mac. So, Mac hat keine Aufnahme mit der Polizei. Peachum bestecht die LieblingsHure von Mac so sie werde Mac um in der Polizei geben. Mac wird verhaftet, und er werde bei einem Henker sterben, aber die neue Königen entlasst ihm, weil „heute [meine] Koronation ist!“

### Meine Literarische Kritik

„Die Dreigroschenoper“ ist sehr interessant. Die Charakteren sind sehr unmoralisch, besonders Peachum, weil er die Bettlern von London zu helfen behaupt, aber wirklich er nimmt ihre Geld für eine Erlaubnis. Ich lese „Die Dreigroschenoper“ sehr gern weil der Prose ehrlich ist, und es gibt keine Handlung Lächer. Die Handlung ist interessant, und ich war nie langweilig. Der Charakter von Mac ist sehr vielfältig, großspurig ein Moment, und er hat Angst ein andere Moment. Wie auch, Mac ist nicht sympatisch, und ich habe kein Mitgefühl für ihm am Ende der Schauspiel. Ich liebe Polly auch weil sie eine mächtig Frau, robust über alles außer Eifersucht. Tiger Brown ist sehr mitfühlend, weil er Conflict über seiner Freundschaft mit Mac hat. Ich wünsche die andere Charakteren haben mehr Entwicklung gehabt.